

3. April 2019

Zwischenbericht Arbeiten Arbeitsgruppe Fremdsprachen

Die Arbeitsgruppe Fremdsprachen prüft aktuell internationale und Schweizer Lehrmittel, die ab Schuljahr 2020/2021 an Baselbieter Schulen eingesetzt werden könnten. Im Folgenden werden die Vorgehensweise der Evaluation, die Herausforderungen und das weitere Vorgehen dargestellt.

Sichtung neuer Lehrmittel

Künftig sollen Lehrerinnen und Lehrer aus einer kantonalen Liste selbständig Lehrmittel auswählen, die sie in ihrem Unterricht als Leitlehrmittel einsetzen können. Um den Lehrpersonen eine gute Auswahl anzubieten, hat die Arbeitsgruppe Fremdsprachen den schweizerischen und internationalen Lehrmittelmarkt gesichtet und prüft gegenwärtig sehr intensiv diverse Lehrmittel. Bei der Lehrmittelevaluation wird mit dem webbasierten Instrument «[levanto](#)» der Interkantonalen Lehrmittelzentrale (ilz) gearbeitet. Die Arbeitsgruppenmitglieder bewerten mit «levanto» die Lehrmittel anhand von 65 Beurteilungskriterien in fünf Bereichen. Geeignete Lehrmittel werden anschliessend der Lehrmittelkommission und danach dem Bildungsrat vorgelegt. Dieser beschliesst deren Aufnahme auf die kantonale Lehrmittelliste. Mit diesem Vorgehen wird sichergestellt, dass eine qualitativ gute Lehrmittelauswahl für die Lehrpersonen besteht. Gleichzeitig können die Schülerinnen und Schüler gut gefördert werden.

In folgender Tabelle sind einige Beispiele von Beurteilungskriterien aufgeführt, die bei der Lehrmittelevaluation berücksichtigt werden:

Bereich	Beurteilungskriterium (Beispiele)
Pädagogisch-didaktischer Bereich	<ul style="list-style-type: none"> – Das Lehrmittel orientiert sich an der im Lehrplan formulierten Ausrichtung des Fachbereichs. – Das Lehrmittel unterstützt das Lernen für verschiedene Leistungsansprüche, Interessen und Neigungen.
Thematisch-inhaltlicher Bereich	<ul style="list-style-type: none"> – Die Inhalte sind sachlich richtig und werden korrekt dargestellt. – Im Lehrmittel werden grundlegende und erweiterte Inhalte ausgewiesen.
Formal-gestalterischer Bereich	<ul style="list-style-type: none"> – Das Lehrmittel ist übersichtlich strukturiert. – Die einzelnen Lehrmittelteile sind funktional und praxistauglich.
Digital-interaktiver Bereich	<ul style="list-style-type: none"> – Das Lehrmittel nutzt die interaktiven und audiovisuellen Möglichkeiten (z.B. bezüglich Aktivierung, Visualisierung etc.) sinnvoll. – Das Lehrmittel liegt für die im Schulbereich üblichen Betriebssysteme vor.
Fachdidaktischer Bereich	<ul style="list-style-type: none"> – Das Lehrmittel deckt den Kompetenzbereich Hören/Lesen/Sprechen/Schreiben ausreichend ab und enthält dazu genügend Unterrichtsmaterialien zum Aufbau, Erproben, Üben und Anwenden der entsprechenden Kompetenzen.

Die vollständige Liste der Beurteilungskriterien finden sie [hier](#).

Lehrplanarbeiten Französisch und Englisch

Parallel zu den Lehrmittelevaluationen prüft die Arbeitsgruppe Fremdsprachen die Lehrpläne der Fächer Französisch und Englisch für die Primar- und Sekundarschule. Die Lehrplanarbeiten wurden für andere Fächer bereits geleistet. Für Französisch und Englisch müssen die Lehrpläne nun noch auf die Baselbieter Rahmenbedingungen angepasst werden.

Herausforderungen

Lieferengpässe führen zu erheblichen Verzögerungen bei den Evaluationen. Deshalb wurde der Zeitplan angepasst. Die Lehrmittelevaluation wird etwa zwei Monate später abgeschlossen. Die zeitnahe Umsetzung an den Schulen ist aber nicht gefährdet.

Infolge der unterschiedlichen Sprachenreihenfolge der Kantone (nur Passepartout-Kantone BE, BL, BS, FR, SO, VS starten mit Französisch als erste Fremdsprache) zeichnet sich immer deutlicher ab, dass passende Lehrmittel für den Fremdsprachenunterricht in der Primarschule schwierig zu finden sind. Das Amt für Volksschulen prüft, wie diese Problematik gelöst werden kann. Die Task Force Fremdsprachen agiert dabei als Resonanzgruppe. Ziel ist nach wie vor, dass auch an den Primarschulen eine Auswahl an Fremdsprachenlehrmitteln angeboten werden kann.

Die Gefahr, dass durch unterschiedliche Lehrmittel Wechsel von einer Schule oder Klasse zur anderen erschwert werden, kann minimiert werden. Die Lehrmittel, die auf der Lehrmittelliste aufgeführt werden, müssen den Lehrplan Volksschule Basel-Landschaft ausreichend abdecken, um überhaupt auf die Lehrmittelliste aufgenommen zu werden.

Zeitplan

Mai/Juni 2019	Abschluss der Lehrmittelprüfung
Juni/August 2019	Beschluss Bildungsrat
Schuljahr 19/20	Inkraftsetzung Lehrmittelverordnung bzw. Lehrmittelfreiheit
Schuljahr 20/21	Neue Französisch- und Englischlehrmittel können an den Schulen eingesetzt werden (Voraussetzung: passende Lehrmittel liegen vor)